



Allgemeine Informationen

Die Fraktion Die Grünen/EFA ist ein Bündnis aus zwei europäischen Parteien, der Europäischen Grünen Partei und der Europäischen Freien Allianz. Mit 52 Abgeordneten aus 17 Ländern ist die Fraktion die viertstärkste Fraktion im Europäischen Parlament. Das Bündnis Grünen/EFA ist politisch mitte-links bis links einzuordnen. Dabei steht die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit zusammen mit der Zukunftstauglichkeit im Vordergrund. Die Grüne/EFA Fraktion ist die einzige Fraktion im Europäischen Parlament, welche eine Doppelspitze aufweist, diese besteht aktuell aus Philippe Lambert (Belgien) und Terry Reintke (Deutschland). In der Grünen Fraktion sind seit 2019 drei deutsche Parteien vertreten, B90/Die Grünen, die Piratenpartei und VOLT Deutschland. Ehemals war auch die deutsche Satirepartei DIE PARTEI Mitglied in der Grünen/EFA Fraktion.

Grundüberzeugungen

Wir als Fraktion sind politisch mitte-links bis links einzuordnen. Mit dem Ziel, ein starkes, gerechtes und selbstbewusstes Europa aufzubauen. Die Bürger:innen sollen zusammen mit den Medien mehr Macht in unserer gemeinsamen Demokratie bekommen, die Bürger:innen sind der Mittelpunkt unserer starken Demokratie. Die Kompetenz der Europäischen Union ist aus der Sicht der Grünen/EFA Fraktion dringend auszubauen, dabei soll die EU ebenfalls mehr Mittel zur Ahndung von Demokratie Verletzungen bekommen. Die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zukunftstauglich und Bürger:innen freundlich zu gestalten ist eines der Kernziele unserer Fraktion.



Fraktion

Die Grünen/Europäische Freie Allianz (Grüne/EFA)

Größe: 52 Abgeordnete bzw. 7% der Sitze

Fraktionsvorsitzende:

Terry Reintke
Bas Eickhout

Internetseite:

www.greens-efa.eu/de/

[JURI]

Der Rechtsausschuss wird das Mittel der Grünen/EFA Fraktion sein, um die Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und die Gleichheit vor dem Gesetz zukunftstauglich zu machen. Im Sinne der Gerechtigkeit fordern wir maximale Unterstützung für Bürger:innen, welche sich aktuell in einem Rechtsstreit befinden, dabei sollte unser Wertekompass dringend beachtet werden. Unsere Fraktion wird dafür einstehen, dass rechtliche Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit ausgebaut werden können und die Bürger:innen als das Fundament der Demokratie mehr Einfluss bekommen, dies kann



durch einen Kompetenzausbau bestimmter Institutionen oder durch Änderungen im Verfahren eines Rechtsstreits in bestimmten Rechtsbereichen geschehen. Die Kompetenz der Europäischen Union zur Ahndung von Verletzungen der Demokratie oder der Rechtsstaatlichkeit muss ebenfalls effektiv ausgebaut werden.

[FEMM]

Die Bürger:innen sollen das Fundament unserer Demokratie sein, Frauen, Männer und alles dazwischen und außerhalb. Doch wirft man einen Blick in die Parlamente innerhalb der EU, findet man ein sehr unausgeglichenes Bild - viele Männer und wenig Frauen: im Europäischen Parlament sind 60% der Abgeordneten Männer, im Deutschen Bundestag 65%, in Bulgarien 75% und in Ungarn ganze 85%. Um unsere aller Demokratie zukunftstauglich zu machen, müssen mehr Frauen in Parlamente und andere Führungspositionen, um dieses Ziel umzusetzen werden wir als Grüne/EFA Fraktion uns dafür einsetzen, dass die Gerechtigkeit und Gleichheit europaweit erreicht wird, dies soll durch die (finanzielle) Förderung von Organisationen geschehen, die sich für Frauen stark machen und Frauen unterstützen.

[LIBE]

Politische Sozialisierung - die europäischen Gesellschaften sind groß und Sie bestehen aus vielen teils sehr unterschiedlichen Individuen, um sicherzustellen, dass die junge Generation politisch sozialisiert wird, möchten wir als Grüne/EFA Fraktion ein europaweit einheitliches Curriculum für den Politikunterricht einführen. Dieses einheitliche Curriculum soll im Politikunterricht angewendet werden, dadurch möchten wir sicherstellen, dass in den Schulen Europas eine politisch aufgeklärte und demokratische Generation heranwächst. Durch diese Maßnahme erhoffen wir uns außerdem, dass die anti-demokratischen Kräfte, wie die ID Fraktion in Europa stark schrumpfen. Der Politikunterricht soll dabei in ganz Europa so früh wie nur möglich beginnen. Diese Maßnahme sollte im besten Fall teils durch die EU finanziert werden und teils durch die einzelnen Mitgliedsstaaten.

Zur Gesellschaft gehört allerdings nicht nur die heranwachsende Generation, sondern auch alle anderen Menschen, die in der EU leben, alle, auch Straftäter, nach und während Ihrer (Haft)Strafe. Die gesellschaftliche und auch die politische Resozialisierung möchten wir vorantreiben, um Ausgrenzung und Rückfälligkeit zu vermeiden, dies kann durch Förderprogramme und/oder institutionelle Hilfe erreicht werden. Für die Haftbedingungen gelten natürlich ganz klar Menschenrechte. Wir als Grüne/EFA Fraktion setzen uns dafür ein, dass die Menschenrechte in den



Gefängnissen mehr kontrolliert werden, diese Kontrollen sollen regelmäßig durchgeführt werden, gerade bei Häftlingen, die wegen einer politisch motivierten Straftat einsitzen.

[AFCO]

Die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit muss in jedem Mitgliedstaat transparenter werden und dies auf jeder Ebene, um jede:n Bürger:inn bei dem Konzept der Rechtsstaatlichkeit mitzunehmen. Dafür müssen die Mitbestimmungsrechte und die Möglichkeiten zum konstruktiven Feedback ausgebaut werden. Die Rechtsstaatlichkeit ist ein äußerst wichtiges Gut, welches geschützt und zukunftstauglich sein muss, um dies sicherzustellen, setzen wir uns als Grüne/EFA Fraktion für eine Kontrolle der Rechtsstaatlichkeit ein. Diese Kontrolle ist regelmäßig durchzuführen. Die Kontrolle soll aus unserer Sicht nicht nur die aktuelle Situation bewerten, sondern auch die Zukunftstauglichkeit der Rechtsstaatlichkeit in dem jeweiligen Mitgliedsstaat. Außerdem soll der Kontrollbericht für Transparenz veröffentlicht werden, die Institution, welche die Kontrolle durchführen soll, so konstruktiv wie nur möglich sein und bei Unterschreitung einer festgelegten Marke sofort das Gespräch mit dem betroffenen Land suchen.